

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Produktbezeichnung:** NETYA

**Produktcode:** 1260

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Produkts:** Textil- und Teppichreiniger Konzentrat PC35: Wasch- und Reinigungsmittel  
(einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firmenname:** ABACUS Chemiegesellschaft mbH

Ernst-Reuter-Str. 24

D - 51427 Bergisch Gladbach

Deutschland

**Tel:** +49 (0)22 04 - 20 16-0

**Fax:** +49 (0)22 04 - 20 16-16

**Email:** info@abacus-chemie.de

**1.4. Notrufnummer**

**Notfalltelefon:** +49 (0)551 - 19 240 - Giftnotrufzentrale Göttingen

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (CLP):** Eye Dam. 1: H318; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1A: H317

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

**Gefahrenpiktogramme:** GHS05: Ätzwirkung



**Signalwörter:** Gefahr

**Sicherheitshinweise:** P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

NETYA

Seite: 2

P333+313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

P264: Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.

P280: Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310: Sofort anrufen.

P501: Inhalt/Behälter gemäß regionalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/VPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

SULFONSÄUREN, C 14-17-SEC-ALKAN, NATRIUMSALZE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119489924-20-0000

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
307-055-2	97489-15-1	-	Aquatic Chronic 3: H412; Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318; Acute Tox. 4: H302	1-10%

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119489369-18-0000

230-785-7	7320-34-5	-	Eye Irrit. 2: H319	1-10%
-----------	-----------	---	--------------------	-------

ALKYLETHERCARBONSÄURE

-	-	-	Eye Dam. 1: H318	1-10%
---	---	---	------------------	-------

3-BUTOXY-2-PROPANOL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119475527-28-0000

225-878-4	5131-66-8	-	Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315	1-10%
-----------	-----------	---	---	-------

GLUTAMINSÄURE, N,N-DIESSIGSÄURE, TETRANATRIUMSALZ, 38% - Registrierte Nr. REACH: 01-2119493601-38-0000

257-573-7	051981-21-6	-	Met. Corr. 1: H290	1-10%
-----------	-------------	---	--------------------	-------

KALIUMCUMOLSULFONAT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119489427-24-0000

248-827-8	28085-69-0	-	Eye Irrit. 2: H319	1-10%
-----------	------------	---	--------------------	-------

NATRIUMCUMOLSULFONAT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119489411-37-0000

239-854-6	15763-76-5	-	Eye Irrit. 2: H319	1-10%
-----------	------------	---	--------------------	-------

**Enthält:** \* 5 - 15 % anionische Tenside, 5 - 15 % Phosphate, < 5 % Komplexbildner, Enzyme, Benzisothiazolinone, Methylisothiazolinone, Benzyl Salicylate, Citronellol, Geraniol, Hexyl Cinnamal, D-Limonene, Linalool, Duftstoffe.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

NETYA

Seite: 3

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** \* Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Arzt konsultieren wenn Reizung anhält.

**Augenkontakt:** \* Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Auch unter den Augenlidern ausspülen. Kontaktlinsen wenn möglich entfernen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

**Einatmen:** Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** \* Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken. Kann Hautauschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen. Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich. Allergische Erscheinungen.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Reizung und Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Schluckbeschwerden können auftreten.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen. Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** \* Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Symptomatisch behandeln.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Kohlendioxid. Alkohol- oder Polymerschäum. Löschpulver. Löschrmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Aus Sicherheitsgründen keinen starken Wasserstrahl verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** \* Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

NETYA

Seite: 4

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Expositionsgrenzwerte:** Nicht verfügbar.

### DNEL/PNEC

**Gefährliche Bestandteile:**

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

NETYA

Seite: 5

## SULFONSÄUREN, C 14-17-SEC-ALKAN, NATRIUMSALZE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Oral (wiederholter Verabreichung)	7,1 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Dermal	2,8 mg/cm <sup>2</sup>	Bevölkerung	Lokale
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	3,57 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Dermal	2,8 mg/cm <sup>2</sup>	Arbeitnehmern	Lokale
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	5 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	12,4 mg/m <sup>3</sup>	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	35 mg/m <sup>3</sup>	Arbeitnehmern	Systemische
PNEC	Süßwasser	0,04 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0,004 mg/l	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	9,4 mg/kg dw	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	9,4 mg/kg dw	-	-
PNEC	Meeressedimente	0,94 mg/kg dw	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	600 mg/l	-	-

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

**Atemschutz:** Atemschutz nicht erforderlich.

**Handschutz:** \* Schutzhandschuhe. Geeignete Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direkten Kontakt (Empfohlen Schutzindex 3-4, entsprechend 60-120 Minuten Permeationszeit nach EN 374) z.B. aus Naturkautschuk (0,33-0,5 mm) .

**Augenschutz:** \* Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Schutzkleidung.

**Umweltwirkungen:** \* Bezüglich Anforderungen der EG-Umweltgesetzgebung wird auf die Gesetzgebung der jeweiligen Mitgliedstaaten verwiesen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Hellgelb

**Geruch:** Angenehm

**Verdunstungszahl:** Vernachlässigbar

**Brandfördernd:** Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

**Löslichkeit in Wasser:** Beliebig mischbar

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

NETYA

Seite: 6

**Auch löslich in:** Nicht verfügbar.

**Viskosität:** \* Nicht viskos

**Siedepunkt / -bereich °C:** ca. 100 °C

**Schmelzpunkt / -bereich °C:** Nicht verfügbar.

**Explosionsgrenzen %:** untere: Nicht zutreffend.

**obere:** Nicht zutreffend.

**Flammpunkt °C:** > 61

**Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:** Nicht verfügbar.

**Zündtemperatur °C:** Nicht verfügbar.

**Dampfdruck:** Nicht verfügbar.

**Relative Dichte:** 1,100 g/ml

**pH:** 7,98 conc.

**VOC g/l:** 22

## 9.2. Sonstige AngabenDE

**Zusätzliche Angaben:** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze. Heiße Flächen. Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Reduktionsmittel. Starke Basen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** \* Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Gefährliche Bestandteile:**

**SULFONSÄUREN, C 14-17-SEC-ALKAN, NATRIUMSALZE**

DERMAL	MUS	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	500-2000	mg/kg

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

NETYA

Seite: 7

## TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

DERMAL	RBT	LD50	>2000	mg/kg
DUST/MIST	RAT	4H LC50	>1,1	mg/l
ORL	MUS	LD50	>2000	mg/kg

## ALKYLETHERCARBONSÄURE

ORAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
------	-----	------	-------	-------

## 3-BUTOXY-2-PROPANOL

SKN	RBT	LD50	3100	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

## GLUTAMINSÄURE, N,N-DIESSIGSÄURE, TETRANATRIUMSALZ, 38%

DERMAL	-	LD50	> 2000	mg/kg
ORAL	-	LD50	> 2000	mg/kg
VAPOURS	-	4H LC50	> 4,2	mg/l

## NATRIUMCUMOLSULFONAT

DERMAL	RBT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg

**Toxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

### Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** \* Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken. Kann Hautauschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen. Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich. Allergische Erscheinungen.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Reizung und Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Schluckbeschwerden können auftreten.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen. Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

**Sonstige Angaben:** Nicht zutreffend.

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

NETYA

Seite: 8

## Gefährliche Bestandteile:

### SULFONSÄUREN, C 14-17-SEC-ALKAN, NATRIUMSALZE

Daphnia magna	48H EC50	9.81	mg/l
Daphnia magna	NOEC	0.36	mg/l
Leuciscus idus	96H LC50	8.4	mg/l
Oncorhynchus mykiss	NOEC	0.85	mg/l
Scenedesmus Subspicatus	72H EC50	>61	mg/l

### TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

Daphnia magna	48H EC50	>100	mg/l
FISCH	96H LC50	>100	mg/l
GOLDEN ORFE	48H LC0	750	mg/l

### ALKYLETHERCARBONSÄURE

ALGAE	72H EC50	>100	mg/l
DAPHNIA	48H EC50	67	mg/l
FISCH	96H LC50	>100	mg/l

### GLUTAMINSÄURE, N,N-DIESSIGSÄURE, TETRANATRIUMSALZ, 38%

ALGAE	72H ErC50	> 100	mg/l
DAPHNIA	48H EC50	> 100	mg/l
Oncorhynchus mykiss	96H LC50	> 100	mg/l

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.

## 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Wird leicht im Erdboden absorbiert.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

[Fort.]



# SICHERHEITSDATENBLATT

NETYA

Seite: 9

**Verpackungsentsorgung:** Verpackungsentsorgung über DSD (Duales System Deutschland) Mit Wasser reinigen. Packung nur völlig entleert der Wertstoffsammlung zuführen. Größere Produktreste in der Originalverpackung der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

**Transportklasse:** Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

**WGK:** 1 Selbsteinstufung gemäß VwVwS

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Die Angaben beziehen sich nur auf das reine Produkt. Wird das Produkt mit anderen Materialien gemischt, so sind die Angaben ggf. nicht mehr zutreffend. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.